

Halbjahresbericht 2015

ZWEI-
TAUSEND-
FÜNFZEHN

Halbjahresbericht der ATB Austria Antriebstechnik AG

Zwischenbericht 2015

Sehr geehrte(r) AktionärIn und LeserIn,

Die ATB Austria Antriebstechnik AG musste den wirtschaftlichen Entwicklungen, in Teilen Ihrer Kernsegmente und Ihren Zielmärkten, Tribut zollen. Hierbei sind die Auswirkungen der bestehenden Krisen in Russland & dem Nahen Osten, die unverändert schwache Nachfrage im Kohlebergbau, sowie der weiterhin fallende Ölpreis zu nennen. Aufgrund dessen haben sich im 1. Halbjahr, im Vergleich zu 2014, die Umsatzerlöse um 7 % reduziert. Noch deutlicher zeigt sich dieser Effekt bei den Auftragseingängen welche sich um 16,8 %, im Vergleich von Jahr zu Jahr, verringert haben. Dennoch konnte die ATB-Gruppe das Periodenergebnis im ersten Halbjahr 2015 von TEUR 412 in 2014 auf TEUR 567 in 2015 (37,6 %) anheben. Diese Steigerung war aufgrund eines Technology Transfers in der Höhe von TEUR 2.000, sowie der Aktivierung latenter Steuern von knapp TEUR 1.370, als auch effizienzsteigernder Maßnahmen in der gesamten ATB-Gruppe möglich.

Marktentwicklung

Für das Jahr 2015 erwartet die Europäische Kommission ein mäßiges EU-Wachstum in der Höhe von 1,7 % (EU insgesamt), jedoch mit einer Beschleunigung im Jahr 2016 auf 1,9 – 2,1 %¹. Dementsprechend ist die Investitionstätigkeit in ganz Europa, trotz der vorherrschenden quantitativen Lockerung, nach wie vor schwach². Laut dem Zentralverband der Elektroindustrie (ZVEI) kam es im Mai (Jahresvergleich) zu einem Rückgang der Inlandsaufträge um 9,5 %, der Produktion um 6 %, sowie der Umsätze von 0,9 %³.

Im globalen Vergleich hinken die Wachstumsraten des Euro-Raumes, jedoch hinterher⁴. Dennoch ist der Ausblick, aufgrund der getroffenen wirtschaftlichen Maßnahmen, positiv mit steigenden Wachstumsraten innerhalb des nächsten Jahres⁵. Durch die monetäre Geldpolitik wird ein Anstieg der Investitionen in den nächsten Jahren erwartet⁶.

Auftragseingang und Auftragsstand

Die zeitlich nachgelagerte negative Auswirkung des niedrigeren Öl/Gas/Energie Marktpreises hat nun den Auftragseingang der Gruppe getroffen. Der Auftragseingang ist im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres um TEUR 32.579 auf TEUR 161.445 gesunken. Die mehr auf die Öl & Gas Industrie spezialisierten ATB Gesellschaften mussten einen bemerkbaren Rückgang an Projekten in den ersten 6 Monaten verbuchen. Zusätzlich hat sich auch die schwierige Situation im Coal-Mining-Segments negativ auf die Auftragseingangssituation ausgewirkt. Als positiv zu betrachten ist die Durchsetzung der High-Voltage-Gruppe in der MENA-Region bei der Gewinnung eines substantiellen Auftrages im 2. Quartal trotz des harten Konkurrenzkampfs.

Der Auftragsbestand erlitt eine vergleichsweise unwesentliche Senkung von 0,6% und beträgt zum Stichtag TEUR 136.979.

1 Quelle: Europäische Kommission: Winterprognose 2015 vom 05.02.2015, http://europa.eu/rapid/press-release_IP-15-4085_de.htm

2 Quelle: Europäische Kommission: Winterprognose 2015 vom 05.02.2015, http://europa.eu/rapid/press-release_IP-15-4085_de.htm

3 Quelle: Zentralverband der deutschen Elektroindustrie (ZVEI): ZVEI-Konjunkturbarometer, vom 09.07.2015, <http://www.zvei.org/Verband/Publikationen/Seiten/ZVEI-Konjunkturbarometer-Juli-2015.aspx>

4 Quelle: OECD, Economic Outlook, Unterlage zur Pressekonferenz, 03.06.2015, <http://www.oecd.org/eco/outlook/economicoutlook.htm>

5 Quelle: OECD, Economic Outlook, Unterlage zur Pressekonferenz, 03.06.2015, <http://www.oecd.org/eco/outlook/economicoutlook.htm>

6 Quelle: OECD, Economic Outlook, Unterlage zur Pressekonferenz, 03.06.2015, <http://www.oecd.org/eco/outlook/economicoutlook.htm>

Halbjahreszahlen im Jahresvergleich

Der in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres erzielte Umsatz verringerte sich um 7,0 %, von TEUR 171.430 zum 30.6.2014 auf TEUR 159.475 zum 30.6.2015. Dieser Effekt lässt sich, unter anderem, wie bereits im ersten Abschnitt dargestellt, durch die Reduktion der Auftragsgänge von TEUR 194.024 auf TEUR 161.445 erklären. Darüber hinaus reduzierte sich das EBITDA im Jahresvergleich von TEUR 9.123 auf TEUR 8.413 um 7,8 %. Das Periodenergebnis selbst konnte einen Anstieg verzeichnen. Von TEUR 412 im Jahr 2014 konnte es auf TEUR 567 in 2015 erhöht werden. Dieser Umstand ist auf den Technologietransfer, die Aktivierung latenter Steuern und auf effizienzsteigernde Maßnahmen der ATB-Gruppe zurückzuführen.

In diesem Zusammenhang konnte das Low-Voltage-Segment durch die im September 2014 gestarteten Umstrukturierungsmaßnahmen, als auch aufgrund der guten Position am deutschen Absatzmarkt eine Umsatzsteigerung realisieren. Konkret schlägt sich dies in einem Plus an Umsatzerlösen von TEUR 61.683 auf TEUR 64.195 (4,07 %) nieder. Die erzielte Umsatzsteigerung kombiniert mit den Optimierungsaktivitäten ergaben eine Erhöhung des EBITDA von TEUR 2.474 auf TEUR 4.838, sowie, des EBIT von TEUR 169 auf TEUR 2.461. Dieses Umsatzplus kann jedoch den Umsatzrückgang im High-Voltage-Segment nur teilweise beziehungsweise geringfügig kompensieren.

Ähnlich zu den Branchenwettbewerbern sind die Umsätze der Konzerngesellschaften, mit Fokus auf den High-Voltage Bereich, von etlichen negativen Marktentwicklungen betroffen. Im Detail zeigt sich, dass in den ersten sechs Monaten die Umsatzerlöse von TEUR 87.402 deutlich auf TEUR 66.734 (23,65 %) gefallen sind. Des Weiteren ist das EBITDA um 12,5 % auf TEUR 3.654 (1. Hj. 2014: TEUR 4.178) gesunken. Das High-Voltage-Segment litt aufgrund der weiters geringeren Investitionsbereitschaft der Kunden insbesondere aus dem Öl/Gas/Energie Bereich unter dem Ausbleiben von Aufträgen bzw. sogar Verschiebung der Produktionsfreigabe durch Kunden bei bereits verbuchten Aufträgen. Darüber hinaus haben die getroffenen politischen Maßnahmen gegenüber Russland die Auftragslage zusätzlich verschärft. Wie auch schon in den vergangenen Perioden, hat sich die Lage im Kohle Untertagebau nicht verbessert und das Niveau bleibt unverändert schwach. Zusätzlich wurde durch die Entwicklungen im Mittleren Osten die Anzahl an Investitionsprojekten in dieser Region ebenfalls gemindert. Darüber hinaus nahm die Profitabilität aufgrund des intensivierten Wettbewerbs ab, da, bei annähernd gleich bleibenden Rohmaterialkosten, sich die Marge reduzierte (Anteil Rohmaterialkosten am Umsatz: 2014: 48 %; 2015: 51,47 %). Die Summe aus diesen Faktoren erklärt die derzeitige Lage in diesem Segment, sowie die Reduzierung des EBT von TEUR - 1.414 auf TEUR -2.159. Dies beinhaltet den Technology Transfer.

Der Personalaufwand sank im ersten Halbjahr 2015, von TEUR 66.230 auf TEUR 62.430 (-5,74 %) verglichen mit den ersten sechs Monaten des Vorjahres, als Folge der Implementierung diverser Einsparungsmaßnahmen aufgrund der schwachen Auftragslage sowie, den damit verbundenen, niedrigeren Umsätzen. Zum Veröffentlichungszeitpunkt des Halbjahresberichts wurden umfangreiche Restrukturierungen bei ATB Schorch gestartet, welche noch nicht abgeschlossen sind. Vollumfänglich sind die Effekte aus diesen Restrukturierungsmaßnahmen erst im 1. Quartal 2016 zu sehen. Im Zusammenhang mit strategischer Prozessoptimierung und Ausrichtung auf die Kernkompetenzen erwartet das Management dadurch eine nachhaltige Verbesserung der Profitabilität.

Die Abschreibungen sind im ersten Halbjahr 2015 gegenüber der Vergleichsperiode 2014 um TEUR 479 gestiegen. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die im zweiten Halbjahr 2014 in Betrieb genommenen Anlagen an den Standorten in Deutschland und England des High-Voltage-Segments zurückzuführen.

Das EBIT für die ATB Gruppe reduzierte sich in den ersten sechs Monaten des aktuellen Jahres auf TEUR 2.237 nach TEUR 3.426 im ersten Halbjahr 2014. Entsprechend sank die EBIT-Marge auf 1,4 % nach 2,0 % im ersten Halbjahr des Vorjahres.

Das EBT sank im gleichen Zeitraum von TEUR 204 auf TEUR -484. Im Gegensatz dazu verbesserte sich das Periodenergebnis aufgrund der Aktivierung latenter Steuern im Vergleich zur Berichtsperiode des Vorjahres von TEUR 412 in 2014 leicht auf TEUR 567 in 2015.

Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens je Aktie betrug zum Stichtag 30. Juni 2015 EUR 0,03 (1. Hj. 2014: EUR 0,01).

Ausgewählte Kennzahlen der ATB Austria Antriebstechnik AG

in TEUR	04-06/2015	04-06/2014	Vdg. in%	01-06/2015	01-06/2014	Vdg. in%
Umsatzerlöse	75.896	85.905	-11,7%	159.475	171.430	-7,0%
EBITDA	6.227	3.607	72,6%	8.413	9.123	-7,8%
Betriebsergebnis (EBIT)	3.119	742	320,4%	2.237	3.426	-34,7%
EBIT-Marge	4,1%	0,9%	375,8%	1,4%	2,0%	-29,8%
Vorsteuerergebnis (EBT)	1.421	-783	-281,5%	-484	204	-337,3%
Periodenergebnis	2.113	-695	-404,0%	567	412	37,6%
Auftragseingang	83.686	88.992	-6,0%	161.445	194.024	-16,8%
Auftragsstand (per 30. Juni 2015)				136.979	137.867	-0,6%
Investitionen	3.210	4.920	-34,8%	6.811	9.195	-25,9%
Mitarbeiter (per 30. Juni 2015)				3.728	3.775	-1,3%

Das 2. Quartal im Jahresvergleich

Die ATB-Gruppe hat das zweite Quartal 2015 mit Umsatzerlösen in Höhe von TEUR 75.896 (1. Hj. 2014: TEUR 85.905) abgeschlossen, welches einen Umsatzrückgang von 11,7 % im Vergleich darstellt. Die Gründe dafür wurden bereits in den vorangegangenen Abschnitten näher erläutert. Aufgrund des in dieser Periode statt gefundenen Technologie Transfers, liegt das operative EBITDA mit TEUR 6.227 deutlich über dem Niveau des Vorjahresquartals (1. Hj. 2014: TEUR 3.607). Das Betriebsergebnis (EBIT) wurde damit ebenfalls verbessert und betrug TEUR 3.119 (1. Hj. 2014: TEUR 742). Die korrespondierende EBIT-Marge ist von 0,9 % auf 4,1 % gestiegen. Das Vorsteuerergebnis (EBT) lag im 2. Quartal 2015 um TEUR 2.204 über dem Niveau vom Vorjahr (1. Hj. 2014: TEUR -783). Das Periodenergebnis stieg im 2. Quartal des aktuellen Jahres auf TEUR 2.113 (1. Hj. 2014: TEUR -695).

Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens je Aktie betrug EUR 0,18 (2. QU. 2014: EUR -0,07).

Segmentinformationen

TEUR	Berichtende Segmente				
	Low Voltage Segment	High Voltage Segment	Andere Segmente	Konzern-überleitung	ATB-Gruppe
Umsatzerlöse gegenüber Dritten	64.195	66.734	25.309	0	156.238
Umsatzerlöse innerhalb der Segmente	8.251	6.646	8	-11.670	3.236
EBITDA	4.838	3.654	1.893	-1.972	8.413
Abschreibungen	-2.102	-3.398	-70	-606	-6.176
Betriebsergebnis (EBIT)	2.461	-140	1.822	-1.907	2.237
Finanzergebnis	-267	-2.019	54	-488	-2.720
Vorsteuerergebnis (EBT)	2.194	-2.159	1.876	-2.395	-484
Ertragsteuern	374	731	-365	311	1.051
Vermögenswerte	132.456	261.801	33.026	-43.500	383.782
Schulden	66.167	156.269	13.133	7.278	242.846
Investitionen	3.265	3.396	96	55	6.811

TEUR	Berichtende Segmente				
	Low Voltage Segment	High Voltage Segment	Andere Segmente	Konzern-überleitung	ATB-Gruppe
Umsatzerlöse gegenüber Dritten	61.683	87.402	22.323	0	171.408
Umsatzerlöse innerhalb der Segmente	7.452	2.226	53	-9.709	21
EBITDA	2.474	4.178	1.674	796	9.123
Abschreibungen	-2.026	-3.026	-65	-581	-5.697
Betriebsergebnis (EBIT)	169	767	1.609	881	3.426
Finanzergebnis	-466	-2.181	-126	-449	-3.222
Vorsteuerergebnis (EBT)	-297	-1.414	1.483	432	204
Ertragsteuern	-245	797	-359	15	208
Vermögenswerte	117.847	243.140	28.397	-38.229	351.155
Schulden	61.646	145.257	14.146	8.925	229.973
Investitionen	3.196	5.679	105	215	9.195

TEUR	Berichtende Segmente				
	Low Voltage Segment	High Voltage Segment	Andere Segmente	Konzernüberleitung	ATB-Gruppe
Umsatzerlöse gegenüber Dritten	31.146	30.712	12.195	0	74.054
Umsatzerlöse innerhalb der Segmente	4.069	3.389	7	-5.624	1.841
EBITDA	3.001	3.862	996	-1.633	6.227
Abschreibungen	-1.091	-1.678	-36	-303	-3.108
Betriebsergebnis (EBIT)	1.702	2.045	959	-1.588	3.118
Finanzergebnis	-75	-1.152	-140	-330	-1.698
Vorsteuerergebnis (EBT)	1.627	893	819	-1.918	1.421
Ertragsteuern	-80	743	-159	188	692
Vermögenswerte	132.456	261.801	33.026	-43.500	383.782
Schulden	66.167	156.269	13.133	7.278	242.846
Investitionen	1.782	1.311	82	35	3.210

TEUR	Berichtende Segmente				
	Low Voltage Segment	High Voltage Segment	Andere Segmente	Konzernüberleitung	ATB-Gruppe
Umsatzerlöse gegenüber Dritten	28.896	45.423	11.570	0	85.889
Umsatzerlöse innerhalb der Segmente	3.846	879	44	-4.755	15
EBITDA	766	1.667	837	337	3.608
Abschreibungen	-1.021	-1.522	-31	-290	-2.865
Betriebsergebnis (EBIT)	-340	-163	806	440	743
Finanzergebnis	-253	-1.070	2	-204	-1.526
Vorsteuerergebnis (EBT)	-593	-1.233	808	236	-783
Ertragsteuern	-45	303	-185	15	89
Vermögenswerte	117.847	243.140	28.397	-38.229	351.155
Schulden	61.646	145.257	14.146	8.925	229.973
Investitionen	1.792	2.962	66	99	4.920

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme beträgt per 30.6.2015 TEUR 383.782, die sich im Vergleich zum Jahresende 2014 von TEUR 386.239 geringfügig reduziert hat.

Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Jahresultimo 2014 von 33,9 % auf 36,7 % angestiegen. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf eine Erhöhung der Neubewertungsrücklage, im Zusammenhang mit einer Fair Value Bewertung der Grundstücke und Gebäude zweier Gesellschaften, zurückzuführen.

Cash Flow Entwicklung

Der Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit veränderte sich im ersten Halbjahr 2015 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2014 von TEUR - 3.451 auf TEUR -133. Zum größten Teil ist diese Veränderung auf eine Reduktion des Bestandes an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen, welche die liquide Lage verbessern konnte.

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit betrug in der Berichtsperiode TEUR -6.540 (1. Hj. 2014: TEUR -11.978). Die Differenz lässt sich hauptsächlich auf die im letzten Jahr durchgeführte Beteiligung am Joint Venture ATB Wuhan mit einem Wert von TEUR 3.581 zurückführen.

Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit verringerte sich von TEUR 7.534 in den ersten sechs Monaten des Vorjahres auf TEUR -16.099 in der Berichtsperiode. Diese Verschlechterung ist im Wesentlichen auf die Rückzahlung von Bankkrediten zurückzuführen.

Investitionen

In den ersten sechs Monaten des aktuellen Jahres hat die Gruppe ihr Investitionsvolumen an die, derzeit am Markt, bestehenden Umstände angepasst.

Es wurden TEUR 4.336 (1. Hj. 2014: TEUR 5.696) in technische Anlagen, Maschinen, und Gebäude investiert. Die Investitionen in die Weiterentwicklung von Produkten und Technologien betragen TEUR 2.265 (1. Hj. 2014: TEUR 3.262).

Insgesamt beliefen sich die Investitionen im Zeitraum Jänner bis Juni 2015 auf TEUR 6.811 und lagen damit um 25,9 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres (1. Hj. 2014: TEUR 9.195). Die Investitionssumme entsprach 4,3 % des erzielten Umsatzerlöses.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. Juni 2015 beschäftigte die ATB-Gruppe insgesamt 3.728 Mitarbeiter. Dies entspricht einem Mitarbeiterabbau im Ausmaß von 1,3 % gegenüber dem Stichtag des Vorjahres und erklärt sich zur Gänze aus der Umstrukturierung bei ATB Morley.

ATB Aktie

Entwicklung der ATB Aktie	01-06/2015	01-06/2014
Höchststand	7,01	5,29
Tiefstand	4,06	2,60
Ultimo	7,01	4,90

Die Aktie der ATB Austria Antriebstechnik AG notierte zum Stichtag 30. Juni 2015 mit EUR 7,01 an der Wiener Börse im Standard Market Option (letzter Kurs im ersten Halbjahr vom 26. Juni 2015). Am 31. Dez. 2014 lag der Kurs bei EUR 4,08. Infolge des hohen Anteilsbesitzes des Hauptaktionärs beläuft sich der Streubesitz lediglich auf 1,07 % des Aktienkapitals. Durch diesen geringen Streubesitz kann es schon bei geringen Börsenumsätzen zu hohen Volatilitäten im Aktienkurs kommen. Das Handelsvolumen im ersten Halbjahr 2015 betrug EUR 35.181,06 und 6345 Aktien (Einfachzählung). Nach Bekanntgabe am 19.05.2015, dass der Hauptaktionär, die Wolong Investment GmbH beabsichtigt, sämtliche Aktien der ATB im Rahmen eines Gesellschafterausschlusses zu übernehmen, stieg der Kurs auf EUR 7,7 (06.08.15).

Hauptversammlung

Am 22. Mai 2015 hielt die ATB Austria Antriebstechnik Aktiengesellschaft, Wien, ihre ordentliche Hauptversammlung ab, bei der alle Anträge zu den Tagesordnungspunkten angenommen wurden.

Am 18. August 2015 hält die ATB Austria Antriebstechnik Aktiengesellschaft eine außerordentliche Hauptversammlung ab, bei der die Übertragung sämtlicher Aktien der Minderheitsaktionäre der ATB Austria Antriebstechnik AG auf die WOLONG Investment GmbH als Hauptgesellschafterin gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung in Höhe von Euro 7,60 pro Stückaktie beschlossen werden soll.

Risikomanagement

Im Rahmen der unternehmerischen Aktivitäten und angesichts der Vielfalt von Geschäftstätigkeiten ist die ATB-Gruppe einer Reihe von Risiken ausgesetzt, welche die wirtschaftliche Entwicklung negativ beeinflussen können. Zur frühzeitigen Identifizierung und erfolgreichen Steuerung wesentlicher Risiken stützt sich die ATB-Gruppe auf mehrere Risikomanagement- und Kontrollsysteme.

Details zu den Risikofaktoren und deren Begegnung mit geeigneten Kontroll- und Steuerungssystemen finden Sie in dem auf der Website www.atb-motors.com veröffentlichten Jahresfinanzbericht 2014 der ATB Austria Antriebstechnik AG.

Ausblick 2015

Das Management der ATB-Gruppe geht davon aus, dass sich die aktuelle globale Situation, wie sie sich im Moment zeigt, auch im zweiten Halbjahr fortsetzen wird. Chancen erwartet man sich jedoch in einer Öffnung des iranischen Marktes mit dem möglichen Wegfall der Sanktionen zu Beginn des Jahres 2016. ATB trägt diesen Entwicklungen, ob Chancen oder Risiken, Rechnung indem, wie im 1. Halbjahr bereits erfolgt, die entsprechenden strategischen- und operativen Maßnahmen definiert und umgesetzt werden.

Maßnahmen wurden vor allem in 3 Bereichen gesetzt: Vertrieb, Produktentwicklung/Innovation, sowie im operativen Bereich. In Bezug auf den Vertrieb hielt die ATB-Gruppe eine internationale Sales Conference Ende April 2015 ab. Von den daraus entstandenen Plänen erwartet sich die ATB-Gruppe bereits im 2. Halbjahr Resultate. Auch wird an der Stärkung und dem weiteren Ausbau unserer globalen Vertriebsaktivitäten gearbeitet.

Ein weiterer Fokus liegt natürlich auf dem Bereich Innovation und Produktentwicklung, um unseren Kunden energieeffiziente, hochwertige Antriebslösungen anbieten zu können. Es wird weiterhin in die Weiterentwicklung bestehender Produkte sowie der Entwicklung neuer Produkte investiert.

Ein wesentlicher Bereich, speziell in einem derartigen Marktumfeld, ist die Konzentration auf die Optimierung der Kostenstruktur. Dementsprechend sind und werden Maßnahmen gesetzt, um eine fortwährende Optimierung der Kostenstruktur, auf Basis definierter Restrukturierungs- und Kosteneinsparungsprogrammen zu realisieren, um damit die Wettbewerbsfähigkeit der Gruppe kontinuierlich zu verbessern. Dies wird durch unsere „World Class Business“ Projekte weiter vorangetrieben sowie verstärkt. Mit diesen und weiterführenden Maßnahmen soll die Konkurrenzfähigkeit der ATB-Gruppe im aktuellen Marktumfeld gewährleistet werden, aber vor allem auch um die ATB-Gruppe entsprechend positioniert zu können, um die Chancen, eines zukünftigen Anstiegs des Wirtschaftswachstums, nutzen zu können.

ATB Austria Antriebstechnik Aktiengesellschaft

Wien, 17. August 2015



Mag. Andreas Schindler
Vorstandsvorsitzender
(Chief Executive Officer)



Jianbo Wu
Mitglied des Vorstands
(Chief Financial Officer)



Harald Lutz
Mitglied des Vorstands
(Chief Integration Officer)

Erklärung des Vorstands gemäß § 87 Abs 1 Z 3 Börsegesetz


Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

ATB Austria Antriebstechnik Aktiengesellschaft

Wien, 17. August 2015



Mag. Andreas Schindler
Vorstandsvorsitzender
(Chief Executive Officer)



Jianbo Wu
Mitglied des Vorstands
(Chief Financial Officer)



Harald Lutz
Mitglied des Vorstands
(Chief Integration Officer)

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

in TEUR	04-06/2015	04-06/2014	01-06/2015	01-06/2014
	ungeprüft	ungeprüft	ungeprüft	ungeprüft
Umsatzerlöse	75.896	85.905	159.475	171.430
Bestandsveränderung	2.779	-1.684	1.649	-943
Aktivierete Eigenleistungen	1.311	1.906	2.808	3.757
Aufwand für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-37.631	-40.428	-77.992	-81.879
Personalaufwand	-30.185	-33.109	-62.430	-66.230
Abschreibungen vom Anlagevermögen	-3.108	-2.865	-6.176	-5.697
Sonstige betriebliche Erträge	2.409	425	3.088	1.328
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.352	-9.408	-18.185	-18.340
Betriebsergebnis	3.119	742	2.237	3.426
Finanzierungsaufwendungen	-1.579	-1.532	-2.660	-3.246
Finanzierungserträge	-119	7	-61	24
Finanzergebnis	-1.698	-1.525	-2.721	-3.222
Ergebnis vor Steuern	1.421	-783	-484	204
Ertragsteuern	692	88	1.051	208
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2.113	-695	567	412
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen			0	0
Periodenergebnis	2.113	-695	567	412
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	88	123	217	298
davon Ergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens	2.025	-818	350	114
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens pro Aktie	0,18	-0,07	0,03	0,01

Konzerngesamtergebnisrechnung

in TEUR	04-06/2015	04-06/2014	01-06/2015	01-06/2014
	ungeprüft	ungeprüft	ungeprüft	ungeprüft
Periodenergebnis	2.113	-695	567	412
Posten, die nie in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	1.678	2	1.678	59
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder werden können	574	2.298	7.669	2.409
Sonstiges Ergebnis	2.252	2.300	9.348	2.468
Gesamtergebnis	4.365	1.605	9.915	2.880
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	21	-518	990	451
davon Ergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens	4.344	1.285	8.925	2.429

Konzernbilanz

AKTIVA		
in TEUR	30.06.2015	31.12.2014
	ungeprüft	geprüft
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	117.612	114.118
Geschäfts-/Firmenwerte und immaterielle Vermögenswerte	57.826	53.939
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	997	853
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	286	220
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	337	478
Aktive latente Steuern	22.770	21.260
	199.828	190.868
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	57.347	53.560
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	78.354	75.790
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	3.936	3.795
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	23.281	19.845
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	201	52
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20.835	42.329
	183.954	195.371
Vermögenswerte aus aufgegebenen Geschäftsbereichen		
AKTIVA GESAMT	383.782	386.239

PASSIVA		
in TEUR	ungeprüft	geprüft
Eigenkapital		
Grundkapital	26.657	26.657
Kapitalrücklagen	251.544	251.544
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	6.033	-863
Kumulierte direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	7.438	5.760
Kumulierte Ergebnisse	-167.251	-167.553
Auf die Gesellschafter der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital	124.421	115.544
Nicht beherrschender Anteil	16.514	15.535
Eigenkapital	140.935	131.079
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17.477	24.351
Langfristige Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	58.561	58.285
Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	66.971	77.124
Sonstige langfristige Rückstellungen	658	896
Passive latente Steuern	6.485	6.428
	150.152	167.084
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.194	31.952
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen und erhaltenen Anzahlungen	3.826	3.166
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15.588	6.476
Kurzfristige Rückstellungen	1.810	2.895
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	12.125	12.817
Kurzfristige Steuerschulden	279	147
Kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	26.873	30.623
	92.695	88.076
Verbindlichkeiten aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0
PASSIVA GESAMT	383.782	386.239

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Währungsumrechnung	Zeitwertrücklage für zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Neubewertungsrücklage	Neubewertung der Nettoschuld aus Pensions- und Abfertigungsverpflichtung	Kumulierte Ergebnisse	Anteile des Mehrheitsgesellschafters	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
in TEUR											
Stand am 1. Jänner 2014	26.657	251.544	0	-7.573	-15	17.395	-7.234	-176.301	104.472	10.341	114.813
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	0	0	114	114	298	412
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	2.257	0	59	-1	0	2.315	153	2.468
Gesamtergebnis	0	0	0	2.257	0	59	-1	114	2.429	451	2.880
Veränderung Akquisitionen	0	0	6	0	0	0	0	-19	-13	3.501	3.488
Stand am 30. Juni 2014	26.657	251.544	6	-5.316	-15	17.454	-7.234	-176.206	106.889	14.293	121.181
Stand am 1. Jänner 2015	26.657	251.544	0	-863	31	17.455	-11.726	-167.554	115.544	15.535	131.079
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	0	0	350	350	217	567
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	6.896	0	1.678	0	0	8.575	773	9.348
Gesamtergebnis	0	0	0	6.896	0	1.678		350	8.925	990	9.915
Gesellschafterzuschuss/ Dividendenauszahlung	0	0	0	0	0	0	0	-47	-47	-11	-58
Stand am 30. Juni 2015	26.657	251.544	0	6.033	31	19.133	-11.726	-167.251	124.421	16.514	140.935

Konzernkapitalflussrechnung

in TEUR	01-06/2015	01-06/2014
	ungeprüft	ungeprüft
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-133	-3.451
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-6.540	-11.978
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-16.099	7.534
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	42.329	27.167
Abnahme / Zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-22.772	-7.895
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.278	403
Zahlungsmittelzugang aus Akquisitionen	0	589
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	20.835	20.264

Erläuterung zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

Allgemeine Grundsätze und Erläuterungen

Der Zwischenbericht für das am 30. Juni 2015 endende Halbjahr wurde in Einklang mit IFRS („International Financial Reporting Standards“) erstellt, wie sie in der Europäischen Union auf Zwischenberichte anzuwenden sind („IAS 34“).

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2014 wurden unverändert angewandt.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen und Angaben und sollte gemeinsam mit dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2014 gelesen werden.

Der vorliegende Zwischenbericht zum 30. Juni 2015 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Weitere Informationen über die Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung sind dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 zu entnehmen, auf dessen Grundlage der vorliegende Zwischenbericht erstellt wurde.

Saison- bzw. Konjunktoreinflüsse

Die vielfältigen unternehmerischen Tätigkeiten der ATB Gruppe sind zwar nicht saisonabhängig, jedoch aufgrund des Produktcharakters auch der allgemeinen makrowirtschaftlichen Entwicklungen und Einflüssen unterliegen.

Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Mit 31. März 2015 schloss ATB Austria Antriebstechnik AG, Wien einen Joint Venture Vertrag mit Wolong Electric Group Co. Ltd., China über die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft in Shaoxing, China ab. Diese Gesellschaft soll eine Motorenproduktionsstätte in Shaoxing City, District Shangyu betreiben. Wolong Electric Group Co. Ltd. ist eine Gesellschaft im Wolong Konzernverbund, dem auch ATB's Mehrheitseigentümer Wolong Investment GmbH angehört. Der Vertrag wurde zu marktüblichen Konditionen geschlossen.

Am 20. Juni 2015 wurde zwischen ATB Morley Ltd., UK und Wolong Electric Nanyang Explosion Protection Group Ltd (CNE), China neben einem Lizenz-, und einem Vertriebsabkommen auch ein Technologie Transfer- Abkommen mit einem Volumen von EUR 2 Mio. geschlossen. Die Gesellschaftsanteile der Wolong Electric Nanyang Explosion Protection Group Ltd. stehen zu 60% im Eigentum der Wolong Electric Group Co. Ltd. Alle Vereinbarungen erfolgten zu marktüblichen Konditionen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

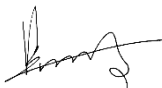
Seit dem 30. Juni 2015 sind keine wesentlichen Ereignisse vorgefallen.

ATB Austria Antriebstechnik Aktiengesellschaft

Wien, 17. August 2015



Mag. Andreas Schindler
Vorstandsvorsitzender
(Chief Executive Officer)



Jianbo Wu
Mitglied des Vorstands
(Chief Financial Officer)



Harald Lutz
Mitglied des Vorstands
(Chief Integration Officer)

Hinweis

Dieser Bericht enthält unter anderem Aussagen über mögliche zukünftige Entwicklungen, die basierend auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen erstellt wurden. Diese Aussagen, welche die gegenwärtige Einschätzung des Vorstandes hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln, sind nicht als Garantien zukünftiger Leistungen zu verstehen und beinhalten schwer vorhersehbare Risiken und Unsicherheiten. Verschiedenste Ursachen könnten dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse oder Umstände grundlegend von den in den Aussagen getroffenen Annahmen abweichen.